

## Weihnachtsgrußwort des Oberbürgermeisters

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten, der Jahreswechsel 2002/2003 steht bevor. Weihnachten ist Zeit der Besinnung, ist Zeit der Ruhe aber auch Zeit, um Rückschau auf das fast abgelaufene Jahr zu halten.

Viele positive Erinnerungen haben wir an das Jahr 2002 und ich hoffe, dass diese auch in Ihrer persönlichen "Bilanz" überwiegen. Und dennoch gibt es Mitbürgerinnen und Mitbürger unter uns, die von Schicksalsschlägen getroffen wurden, die Leid und Trauer erfahren. Ihnen gilt an dieser Stelle mein ganz besonderes Mitgefühl und meine herzliche Anteilnahme. Ich verbinde es mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass Sie diese negativen Erlebnisse alsbald überwinden können, Kraft tanken und neuen Mut fassen, um wieder optimistischer in die Zukunft zu blicken.

Großes Engagement zeigte die Stadt bei den baulichen Entwicklungen ihrer Schulgebäude. So wurde beispielsweise die Grund- und Hauptschule Unterrombach erweitert, Sanierungen am Kopernikusgymnasium und in der Schillerschule bewerkstelligt. Investitionen in die Zukunft, dienen sie doch gerade unseren Kindern- und Jugendlichen für deren Bildung. Bildungspolitisch fasste das Land Baden-Württemberg mit der Erweiterung der Fachhochschule einen ganz wichtigen Beschluss zur Stärkung des Hochschulstandortes Aalen. Dass die Stadt die Entwicklung "ihrer" FH unterstützt, versteht sich von selbst. Neben den notwendigen planungsrechtlichen Grundlagen für das Gebiet "Burren" stellt die Stadt das Grundstück für den Bau des 3,9 Millionen Euro teuren Studentenwohnheimes zur Verfügung. So kann das Jugendwerk mit weiterer Unterstützung des Landes 100 Wohnheimplätze schaffen, die die Studierenden dringend brauchen.

Nach umfangreichen, langjährigen Beratungen wurde die Fortschreibung des Flächennutzungsplans als vorbereitender Bauleitplan im Sommer dieses Jahres durch das Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt. Er zeigt Perspektiven auf und bildet die Grundlage für die bauliche Entwicklung unserer Stadt. Aus ihm werden konkrete Bebauungspläne abgeleitet. Zahlreiche Tiefbau-, Straßenbau und Erschließungsmaßnahmen in der Kernstadt aber auch in den Stadtbezirken konn-

ten begonnen, fortgeführt oder abgeschlossen werden. Erinnern möchte ich an dieser Stelle vor allem an die Erschließung "Auchwiesen III" in Ebnat, die Erschließung des Baugebiets "Steine" in Fachsenfeld oder an das Gewerbegebiet "Geißberg" in Waldhausen. In Wasseraaltingen konnte der zweite Bauabschnitt zur Sanierung des Ortskerns mit "Loggia" offiziell übergeben werden.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen geben zum Jahreswechsel auch bei uns in Aalen Anlass zur Sorge. Die Ertragslage vieler Unternehmen ist unbefriedigend und viele Arbeitnehmer bangen um ihre Arbeitsplätze. Ich hoffe und wünsche, dass unsere Betriebe die schwierige Situation meistern und gestärkt aus der Krise hervorgehen werden. Die Stadt unterstützt alle Bemühungen zum Erhalt vorhandener und zur Schaffung neuer zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Ein Beispiel hierfür ist das Wirtschaftszentrum Aalen, das nach einem schwierigen Jahr nun wieder voll belegt ist und einer positiven Zukunft entgegensteht. Einen immensen Beitrag zur Belebung unserer Innenstadt leistete die diesjährige Gemeinschaftsaktion "Aalen City blüht". Zehntausende von Besuchern bestaunten die Blütenpracht. Die "Ahs" und "Ohs" der Gäste waren oft nicht zu überhören. Höhepunkt der Aktion war sicherlich die Verleihung der Goldmedaille beim Bundeswettbewerb "Entente Florale - Unsere Stadt blüht auf", bei dem auch die vielfältigen, nachhaltigen Bemühungen der Stadt im Bereich des Landschafts- und Naturschutzes ausgezeichnet wurden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen am Agenda-21-Prozess beteiligten Gruppen bedanken, die sich ebenfalls für die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt einsetzen. Als sogenannter weicher Standortfaktor gewinnt die Kultur immer mehr an Bedeutung. Stellvertretend für das vielfältige kulturelle Angebot dieser Stadt möchte ich dieses Jahr das 11. Jazzfestival besonders hervorheben. Selbst die ARD-Tagesthemen berichteten bundesweit über dieses hervorragend besetzte Treffen der Jazzfreunde aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland. Zu einem "kulturellen Zentrum" entwickelte sich in den vergangenen Jahren Schloß Fachsenfeld. Die Besucherzahlen nahmen im Jahr 2002 überproportional zu, was nicht zuletzt an den "Königswegen" mit der Lesung von Bruno Ganz oder der besonderen Ausstellung des Ma-

lers und Grafikers Jan Peter Tripp zusammenhängt. Erwähnen möchte ich ebenfalls noch den Intendantenwechsel beim städtischen Theater. Udo Schön gab den Stab an Simone Sterr weiter, die mit dem Stück "Bedbound" einen gelungenen Einstand gab. Keinesfalls spurlos an der Stadt Aalen und an mir persönlich gingen die Vorgänge bei unseren sportlichen Aushängeschildern VfR Aalen und KSV Germania Aalen vorbei. Der Gemeinderat hat sich aus vielerlei Gründen für eine Unterstützung der beiden Vereine durch die Stadtwerke ausgesprochen. Ich möchte

mit meinem Weihnachtsgrußwort keine Vergangenheitsbewältigung betreiben. Vielmehr wünsche ich mir, dass Aalen durch diesen Kraftakt auch künftig die Sportstadt in Ostwürttemberg bleibt und der Spitzensport langfristig gesichert ist. Aber zu dieser Stadt gehören auch und gerade die vielfältigen anderen Vereine und Organisationen, die Tag für Tag, Woche für Woche bei ihren Veranstaltungen, Treffen und Aktivitäten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe erfüllen und einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen leisten. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ist es mir ein ganz besonderes Anliegen allen zu danken, die an der positiven Entwicklung unserer Stadt in diesem Jahr mitgearbeitet haben. Dies ist die ganze Bürgerschaft, die bei vielen Anlässen bewiesen hat, dass sie stets bereit ist, sich für die Belange der Stadt Aalen einzusetzen und zu engagieren. Mein Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in sozialen Einrichtungen, in den Kirchen oder in Vereinen, sei es auf sportlichem, sozialem oder kulturellem Gebiet, ehrenamtlich in ihrer Freizeit eingebracht haben. Lassen Sie bitte nicht nach, arbeiten Sie mit gleichem Schwung und Elan weiter, wie Sie das im Jahr 2002 getan haben. Ich möchte mich auch bei allen be-

danken, die im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten, in der Stadtverwaltung oder in privaten Initiativen örtliche Aufgaben wahrgenommen haben und für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger da waren, wenn sie gebraucht wurden.

Mögen die bevorstehenden Feiertage im Kreise Ihrer Familien, Verwandten und Bekannten die Ruhe und Zeit dafür bringen, sich wieder auf das Wichtige und Wesentliche zu besinnen, neuen Mut, Kraft und Zuversicht für das kommende Jahr zu tanken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2003.

Auch in diesem Jahr verzichte ich auf die üblichen Kartengrüße und spende den eingesparten Betrag für soziale Zwecke. Mögen meine Weihnachtsgrüße Sie auf diesem Weg erreichen.

Ulrich Pfeifle  
Oberbürgermeister

## Öffnungszeiten über die Feiertage

**Stadtverwaltung und Stadtwerke**  
Die Stadtverwaltung einschließlich der Ortschaftsverwaltungen der Stadtbezirke und die Stadtwerke haben am **Dienstag, 24., Freitag, 27. und Dienstag, 31. Dezember 2002** ihre Pforten nicht geöffnet.

Das Büro der **Frauenbeauftragten** ist von **Montag, 23. Dezember bis einschließlich Montag, 6. Januar 2003** nicht besetzt.

**Bibliotheken auch zwischen den Jahren geöffnet**

Die Stadtbibliothek im Torhaus und ihre Zweigstellen in Wasseraaltingen, Unterkochen und Fachsenfeld öffnen auch zwischen den Jahren. Nur an Heiligabend und an Silvester sind die Bibliotheken nicht besetzt. Einzige Ausnahme ist die Bibliothek in Unterkochen. Sie hat am **Freitag, 27. Dezember** nicht geöffnet.

### Museen

Das Limesmuseum, Urweltmuseum, Museum am Markt und das Museum in Wasseraaltingen haben von **Montag, 23. bis Mittwoch, 25. Dezember** und von **Montag, 30. Dezember bis Mittwoch, 1. Januar 2003** nicht geöffnet. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, **26. Dezember bis zum Sonntag, 29. Dezember** sowie von **Donnerstag, 2. bis Montag, 6. Januar 2003** sind alle Museen wieder geöffnet.

### Haus der Jugend

Das Haus der Jugend und der Jugendtreff "Street Meet" sind vom **Montag, 23. De-**

zember bis einschließlich Montag, 6. Januar 2003 nicht zu erreichen.

### Volkshochschule

Die Volkshochschule hat von **Montag, 23. Dezember bis Montag, 6. Januar 2003** Weihnachtsferien.

## Wertstoffhöfe

**Öffnungszeiten Heiligabend und Silvester**

An Heiligabend bleiben die Wertstoffhöfe geschlossen. An Silvester sind die Wertstoffhöfe nur bis 12 Uhr geöffnet. Die Wertstoffhöfe, die dienstags nur nachmittags geöffnet haben, bleiben komplett geschlossen.

Am **Freitag, 27. Dezember 2002, und am Donnerstag, 2. Januar 2003**, sind die Wertstoffhöfe wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

## Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1	Dienstag, 31. Dezember
Bezirk 2	Donnerstag, 2. Januar 2003;
Bezirk 3	Samstag, 4. Januar 2003;
Bezirk 6	Freitag, 3. Januar 2003;
Bezirk 10	Montag, 30. Dezember 2002;
Bezirk 12	Donnerstag, 2. Januar 2003;
Bezirk 13	Samstag, 4. Januar 2003;
Bezirk 14	Dienstag, 31. Dezember 2002.



## Veranstaltungen

**Donnerstag, 26. Dezember 2002**  
Lee Mayall - the sax machine, Café Podium, 20.30 Uhr;  
**Freitag, 27. Dezember 2002**  
Pippi Langstrumpf, Kinder Musical, Stadthalle, 17 Uhr;  
**Samstag, 28. Dezember 2002**  
Skrupellose Hausmusik, Herrn Stumpfes Zieh & Zupfkapelle, Gastspielbüro Aalen, Stadthalle, 20 Uhr;  
**Sonntag, 29. Dezember 2002**  
Die Zauberflöte, Oper, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr;  
**Montag, 30. Dezember 2002**  
Konzert, Marinechor der Schwarzmeerflotte, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr;  
**Dienstag, 31. Dezember 2002**  
Silvesternachtkonzert, Bezirkskantorat Aalen, Stadtkirche Aalen, 22 Uhr;  
**Donnerstag, 2. Januar 2003**  
Turn-Gala, Turngau Ostwürttemberg/TSV Wasseraaltingen, Greuthalle Aalen, 19 Uhr.

## Theater der Stadt Aalen

**Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. Dezember, Goodbye Lucy, Hello Lucy,** Theater der Stadt Aalen, WiZ, 15 Uhr;  
**Freitag, 27. und Samstag, 28. Dezember, Das Friedensfest,** Theater der Stadt Aalen, WiZ, 20 Uhr;  
**Dienstag, 31. Dezember, Heymat, Töne,** Lieder-Ensembleprojekt, Theater der Stadt Aalen, WiZ, 20 Uhr.

## Hausmüll- und Bioabfuhr

### Änderungen

Auf Grund der Weihnachtsfeiertage und "Neujahr" verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
1	Do. 26.12.2002	Fr. 27.12.2002
2	Mi. 01.01.2003	Fr. 03.01.2003
5	Mi. 25.12.2002	Sa. 28.12.2002
12	Di. 24.12.2002	Mo. 30.12.2002

### Bioabfuhr:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
A	Mo. 30.12.2002	Di. 31.12.2002
B	Di. 31.12.2002	Do. 02.01.2003
C	Mi. 25.12.2002	Fr. 27.12.2002
C	Mi. 01.01.2003	Fr. 03.01.2003
D	Do. 26.12.2002	Sa. 28.12.2002
D	Do. 02.01.2003	Sa. 04.01.2003
E	Fr. 27.12.2002	Mo. 30.12.2002.

## Sperrmüllbörse

### Zu verschenken:

1 Satz Winterreifen für Ford Fiesta, 145/80/R 13, mit Felgen, 5 J x 13, Telefon: 07361/44668.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

## Altpapiersammlung

### Bringsammlung

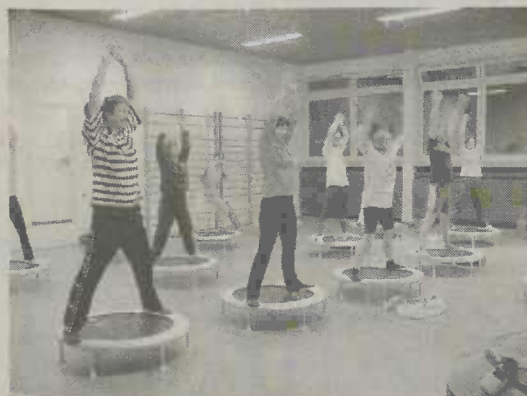
**Samstag, 28. Dezember 2002**  
Waldhausen von 9 bis 12 Uhr -> Reit- und Fahrverein Waldhausen, Grüncontainers-standplatz an der Hochmeisterstraße.

## "Aalen sportiv" :

### Neues Programm ist da - jetzt anmelden !

Alle, die Sport treiben wollen, einfach so aus Lust und Laune, ohne bereits Mitglied in einem Sportverein zu sein, haben mit "Aalen sportiv" den optimalen Einstieg:

Sie brauchen und Sie müssen nicht "olympiareif" sein, aber genau der olympische Gedanke steht hinter "Aalen sportiv", nämlich: "Dabei sein ist alles"!



Mit dem Kursprogramm "Frühjahr/Sommer 2003" warten die Aalener Sportvereine mit neuen Ideen, unterschiedlichsten Kursangeboten für Jung und Alt, für sportlich Talentierte und sportliche Neucinsteiger auf, kurz: Auch für Sie ist mit Sicherheit das Richtige dabei, um die Freizeit in der sportlichen Gemeinschaft der



Vereine sinnvoll und nutzbringend zu gestalten. Komplettiert wird die neue Semesterbroschüre wieder mit den gesundheitssportorientierten Angeboten der Volkshochschule Aalen, des DRK-Kreisverbands Aalen und der Stadtwerke Aalen GmbH. Die neuen Semesterbroschüren werden am Donnerstag, 2. Januar 2003 wieder an alle Aalener Haushalte verteilt. Also: Informieren Sie sich, melden Sie sich an, steigen Sie ein und werden Sie fit!

Die Broschüren liegen außerdem bereits unter anderem in den öffentlichen Gebäuden, den Zweigstellen der Kreissparkasse Ostalb, bei der AOK, im Hallenbad und in den Limesthermen aus. Das Kursprogramm steht daneben über die städtischen Internetseiten, [www.aalen.de](http://www.aalen.de), ab der 3. KW 2003 zur Verfügung. "Aalen sportiv" wird unterstützt von der AOK - Die Gesundheitskasse Ostalb sowie den Stadtwerken Aalen GmbH und der Kreissparkasse Ostalb. Nähere Auskünfte und Informationen erteilen Ihnen gerne das Sportamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361/521110 oder 52-1111), beziehungsweise die AOK Ostalb, Telefon: 07361/584 180.



Öffentliche Bekanntmachungen

Raketen und Böller an Silvester

Immer wieder kommt es zu Unfällen beim Abbrennen von Raketen und Böllern. Deshalb müssen beim Silvesterfeuerwerk Regeln eingehalten werden, um Verletzungen oder Brände zu vermeiden.

Verkauf von Raketen und Böllern
Feuerwerkskörper dürfen ab Samstag, 28. Dezember, verkauft werden und zwar nur an Erwachsene.

Gefährliche Billigware
Bei sogenannten Schnäppchen ist Vorsicht geboten. Nicht zugelassene Materialien, zu kurze Zündschnüre oder mangelhafte Verarbeitung sind nur einige Gründe für die Gefährlichkeit von Billigware.

Keine Böller selbst basteln
Basteien und den Selbstbau von Böllern und Raketen ist gefährlich.

wendete Schwarzpulver kann durch Stöße, Reibung, elektrostatische Aufladung oder Funken gezündet werden und explodieren.

Raketen haben schon so manchen Brand ausgelöst. Deshalb gilt: Feuerwerk darf nicht in der Nähe von Bäumen, Oberleitungen, Tankstellen und Dachvorsprüngen abgebrannt werden.

Durch Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten kann aus einem Silvesterspaß schnell Brandstiftung, Körperverletzung oder Sachbeschädigung werden.

Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf, Telefon 112 oder 110, schnelle Hilfe angefordert werden.

Museen

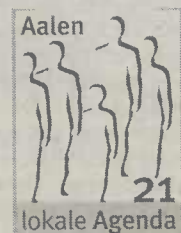
Rundgang durchs Museum Wasserralfingen

Einfälle für Abfälle! Am kommenden Sonntag, 29. Dezember um 15 Uhr bietet das Museum Wasserralfingen einen öffentlichen Rundgang an.

Nur der übliche Eintritt von zwei Euro beziehungsweise 1,50 Euro ist zu zahlen, die Führung selbst ist kostenlos.

"Klappe, die 1." zeigt...

am Donnerstag 25. Dezember und Mittwoch 1. Januar 2003, jeweils um 20.30 Uhr den Kultfilm "Casablanca"



Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung, Dienstag, 31.12., Silvester, 18 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschluss.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst, Dienstag, 31.12., Silvester, 18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl.

Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 25.11 bis 17.12.2002

Table with 6 columns: Werte in mg pro m³ Luft, NO2, SO2, CO, PM10-Staub, O3. It contains data for maximum 1-hour, 24-hour, and 8-hour average values.



1 Geldbeutel, Fundort: Bohlshulplatz; 1 Mountainbike, Timberlein, Fundort: Heinrich-Rieger-Straße 14; Banderolen, Fundort: Aalen.

Verschiedene Fundsachen der Firmen OVA und RBS Aalen wie zum Beispiel: Regenschirme aller Art, Stofftaschen mit Inhalt, Jacken, buntes Kissen, T-Shirts.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.

Erdgas-Tarifpreise

Allgemeine Tarifpreise

Table with 5 columns: Tarif, Arbeitspreis Cent/kWh brutto/netto, Grundpreis Euro/Jahr brutto/netto. It lists Grundtarif, Kleinverbrauchstarif, and Grundpreistarif.

In den Preisen ist die Verbrauchs- bzw. Ökosteuer (0,55 Cent/kWh) enthalten.

Wärme-Tarifpreise

Table with 4 columns: Grundpreis in €/Jahr (brutto/netto), Arbeitspreis Cent/kWh (brutto/netto). It shows rates for heating.

Die Preisangaben inkl. Umsatzsteuer (derzeit 16%) sind gerundet.

Neue Stromtarifpreise für die Versorgung mit elektrischer Energie aus dem Niederspannungsnetz

Table with 5 columns: Tarif, Verbrauchspreis, Grundpreis, Höchstpreis, and a detailed breakdown of components like household and agricultural needs.

Aalener Familiennachrichten

Geburten

9. Oktober 2002
Muhammed Zeyd, S. d. Dipl.-Ing. Kenan Ilbahar und Habibe geb. Çetin, Aalen, Hindemithstraße 9

11. Dezember 2002
Dilara, T. d. Yilmaz Üzümcü und Sabiha geb. Ada, Aalen, Friedrichstraße 131

10. Dezember 2002
Lisa Patrice, T. d. Dipl.-Ing. Matthias Bernhard Stegmaier und Anbritt Dana geb. Billinger, Waiblingen, Weidenstraße 5

Samuel, S. d. Francesco Manisalo und Christine geb. Mule, Aalen, Milanweg 115

12. Dezember 2002
Leo Karl, S. d. Rüdiger Eckartsberg und Tanja Manuela geb. Gabat, Steinweiler, Römerstraße 31

14. Dezember 2002
Marcos Bumann und Jessica Subtschik, Aalen, Schellingstraße 94

14. Dezember 2002
Pia Maria, T. d. Josef Franz Hügler und Margit Maria geb. Iig, Aalen, Diözesanstraße 21

16. Dezember 2002
Linda, T. d. Jürgen Friz und Laura geb. Feiler, Ellwangen, Am Rosengarten 5

20. Dezember 2002
Thomas Uwe Barthelmess und Heidi Erika Stütz geb. Kieta, Aalen, Sachsenstraße 26

15. Dezember 2002
Mareike, T. d. Sven Torsten Klement und Cornelia Claudia geb. Graap, Aalen, Weitbrechtstraße 17

14. Dezember 2002
Rudolf Gustav Karl Kroker, Rainau, Strutrainstraße 13

15. Dezember 2002
Helene Hellebrandt geb. Zimmermann, Aalen, Heinrich-Rieger-Straße 14

13. Dezember 2002
Berta Pflomm geb. Fromm, Aalen, Zochentalweg 17

14. Dezember 2002
Ingeburg Ursula Hildegard Sachse geb. Weschke, Aalen, Zochentalweg 17

15. Dezember 2002
Barbara Frieda Bosch geb. Bauer, Kirchheim am Ries, Hauptstraße 5

14. Dezember 2002
Marcos Bumann und Jessica Subtschik, Aalen, Schellingstraße 94

14. Dezember 2002
Marcos Bumann und Jessica Subtschik, Aalen, Schellingstraße 94